

Europäischer Zertifikatemarkt im 4. Quartal etwas schwächer

Börsen setzen 20,7 Mrd. Euro um

Die Umsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den europäischen Börsen sind im vierten Quartal 2012 im Vergleich zum Vorquartal um 13,4 Prozent auf 20,7 Mrd. Euro gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr liegt ein Rückgang von 21,9 Prozent vor. Das zeigen die jüngsten Marktdaten, die von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners Research AG ausgewertet wurden.

An der Markterhebung beteiligten sich: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI), Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SSPA).

Bei den Anlageprodukten registrierten die Handelsplätze im vierten Quartal ein Umsatzvolumen von rund 10 Mrd. Euro. Das entspricht einem Rückgang von 14,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Anlagezertifikate kamen damit auf einen Anteil von 48,4 Prozent am Gesamtvolumen.

Auch der Handel bei den Hebelprodukten ging gegenüber dem dritten Quartal zurück. Das Handelsvolumen sank um 12,2 Prozent auf 10,7 Mrd. Euro. Hebelprodukte nahmen an den Börsen der Mitgliedsländer einen Anteil am Gesamtumsatz von 51,6 Prozent ein.

An den Börsen in den EUSIPA-Mitgliedsländern umfasste das Angebot Ende Dezember vergangenen Jahres 420.238 Anlagezertifikate und 563.761 Hebelprodukte. Gegenüber dem Vorquartal ging die Zahl der gelisteten Produkte um 3,5 Prozent zurück. Die Zahl der Anlageprodukte wuchs zum Vorjahr um 7,4 Prozent, die der Hebelprodukte um 15,3 Prozent.

Von Oktober bis Dezember legten die Banken 478.590 neue Produkte auf. Damit nahm die Emissionstätigkeit spürbar ab, die Zahl der Neuemissionen verringerte sich um 12,5 Prozent. 76,8 Prozent der Neuemissionen entfielen dabei auf Hebelprodukte, während Anlagezertifikate auf einen Anteil von 23,2 Prozent kamen.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

Über EUSIPA

EUSIPA ist der europäische Dachverband der Emittenten von börsennotierten strukturierten Wertpapieren für Privatanleger. Mitglieder sind die nationalen Verbände aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Schweden und der Schweiz. Gemeinsam setzen sie sich für faire regulatorische Rahmenbedingungen für Zertifikate und Optionscheine ein. Gleichzeitig fördern sie mit zahlreichen Initiativen die Produkttransparenz und die Aufklärung der Anleger und leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Anlegerschutz. Darüber hinaus setzt EUSIPA für die Zertifikatebranche europaweite Marktstandards. Weitere Informationen: www.eusipa.org

Die Mitgliedsverbände sind:



Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org